

Ist das Sitzenbleiben pädagogischer Unsinn?

Beitrag von „neleabels“ vom 5. April 2012 21:58

[Zitat von kleiner grüner frosch](#)

@ Nele, Meike, bertelsmann:

Also lieber mit Lücken mitschleppen oder ab zur nächsten Schulform?

Das ist so nicht gesagt - es ist sicherlich möglich, andere Formen der individuellen Förderung zu finden, die effizienter und kostengünstiger als das Sitzenbleiben sind. Ich habe den Eindruck, dass das Sitzenbleiben genauso ein Relikt der Schulgeschichte ist, wie die 45-Minutenstunden. Man macht es, weil man es irgendwie immer so gemacht hat.

Zitat

BTW: meine persönliche Erfahrung damals an der Sek1 spricht klar gegen die Bertelsmann-Ergebnisse.

Nun, die Bertelsmann-Studie steht in ihren Schlussfolgerungen nicht allein und - ehrm, nichts für ungut, aber der Sinn von methodisch sinnvoll angelegten und vernünftig quantifizierten Studien ist, dass eventuelle "Ausreißer" in anekdotischen Beobachtungen und damit eine rein subjektive Wahrnehmung vermieden werden. Ich persönlich würde die Ergebnisse einer seriösen Studie jederzeit für verlässlicher als meine eigenen Beobachtungen halten, auch wenn meine Erfahrung der verallgemeinerten Analyse widerspricht.

Nele